

HECHTEPOST

NEWSLETTER

16. Januar 2025



POLTRANS SNC/OHG
d. Rohregger Herbert & Co.



www.eishockey-kaltern.com

rothoblaas
Solutions for Building Technology
HAUPTSPONSOR DER HECHTE



DONNERSTAG - 16.01.25
GAME DAY
WELCOME HC FELTRE

Feurige Heimspiele für die Hechte

MASTER ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
1	SV KALTERN	3	3	0	12:3	9	30
2	HC AOSTA	3	2	1	15:10	5	26
3	HC FELTRE	3	2	1	12:12	0	23
4	HC VARESE	3	2	1	16:7	9	22
5	HC EPPAN	3	0	3	3:17	-14	13
6	HC ALLEGHE	3	0	3	6:15	-9	12

QUALIFICATION ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
7	VALDIFIEMME HC	3	3	0	25:5	20	18
8	HC TOBLACH	3	2	1	7:9	-2	16
9	HC FASSA	2	2	0	11:3	8	13
10	HC PERGINE	2	1	1	5:5	0	13
11	HC VALPELLICE	3	1	2	14:13	1	12
12	HC COMO	2	0	2	3:12	-9	4
13	HC BRIXEN	3	0	3	3:21	-18	4

Hechte mit gelungenem Start in der Masterround

Die Hechte sind mit einem eindrucksvollen Auftakt in die Masterround gestartet und konnten sich in den ersten drei Spielen nicht nur wichtige Punkte sichern, sondern auch ihre Führungsposition untermauern. Dank starker Defensivarbeit, einer effektiven Offensive und geschlossener Mannschaftsleistung zeigte das Team, dass es zu den Top-Favoriten zählt. Hier ein Rückblick auf die bisherigen Partien:

1. Spieltag: Derbysieg gegen Eppan

Im prestigeträchtigen Derby gegen Eppan wollten die Hechte zu Hause ihre Vormachtstellung im Überetsch unter Beweis stellen. Nach einem 0:1 Rückstand im ersten Drittel zeigte das Team Moral und drehte die Partie in beeindruckender Manier. Am Ende stand ein deutlicher 6:1-Sieg auf der Anzeigetafel. Besonders das Powerplay glänzte mit fünf Treffern, während die Defensive durchweg stabil blieb. Die zahlreichen Zuschauer konnten somit den dritten Derbysieg der laufenden Mannschaft bejubeln.

2. Spieltag: Harte Bewährungsprobe gegen HC Aosta

Drei Tage später wartete mit dem HC Aosta ein schwerer Gegner auswärts auf die Hechte. Als Spitzenreiter traf Kaltern auf den Tabellenzweiten, eine Söldnertruppe um Geldgeber Dany Bahar. Obwohl Kaltern auf Marko Virtala (krankheitsbedingt) und während des Spiels auch auf Florian Wieser verzichten musste, überzeugte die Mannschaft durch Einsatz und Leidenschaft.

Nach zwei Dritteln stand es 2:2, bevor Moritz Selva zu Beginn des Schlussdrittels die Führung erzielte. Trotz wachsendem Druck des HC Aosta hielt die Defensive, angeführt von einem überragenden Goalie Samuel Rohregger, stand. Selva machte mit einem Empty-Net-Treffer in der Schlussphase den 4:2-Erfolg perfekt. Dank dieser starken Teamleistung konnte Kaltern die Tabellenführung ausbauen.

3. Spieltag: Auswärtssieg in Alleghe

Beim dritten Spiel der Masterround waren die Hechte zu Gast in Alleghe. Als klarer Favorit startete Kaltern druckvoll in die Partie und ging bereits nach fünf Minuten durch Oskari Siiki in Führung. Trotz Überlegenheit dauerte es bis ins zweite Drittel, bis Matteo Cappuccio im Powerplay das 2:0 markierte. In der Defensive ließ Kaltern wenig zu, und wenn Alleghe gefährlich wurde, war Goalie Alex Andergassen zur Stelle. Im Schlussdritteln gestaltete sich das Spiel ausgeglichener, doch die Hechte hielten ihren Kasten sauber und brachten den verdienten 2:0-Sieg sicher über die Zeit. Mit drei weiteren Punkten im Gepäck kehrte die Mannschaft zufrieden nach Hause zurück.

Fazit: Ein perfekter Start

Die Hechte können auf einen perfekten Start in die Masterround zurückblicken. Die Defensivabteilung um die beiden Goalies Samuel Rohregger und Alex Andergassen verdiente sich mit nur drei Gegentreffern in den ersten drei Spielen besonderes Lob.

Vor allem aber beeindruckten die geschlossenen Mannschaftsleistungen und der unbändige Wille, in jedem Spiel das Beste zu geben.

Mit dieser Form macht das Team Lust auf mehr und hat sich eine hervorragende Ausgangsposition für die kommenden Herausforderungen geschaffen.

Bravo Mandor und weiter so!!

Die letzten Ergebnisse:

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Eppan **6:1**
Tore: Siiki, Selva, Clericuzio, Sölva Mi., Cappuccio

HC Aosta vs. SV Kaltern rothoblaas **2:4**
Tore: Selva (2), Wieser, Siiki

HC Alleghe vs. SV Kaltern rothoblaas **0:2**
Tore: Siiki, Cappuccio

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 16/01/2025 20:30 Uhr
SV Kaltern rothoblaas vs. HC Feltre

Samstag, 18/01/2025 19:30 Uhr
SV Kaltern rothoblaas vs. HC Varese

Samstag, 25/01/2025 19:30 Uhr
HC Eppan vs. SV Kaltern rothoblaas



Zwei Heimspiele in der Raiffeisen Arena – Spannung ist garantiert

Nach einem perfekten Start in die Masterround stehen den Hechten diese Woche zwei wegweisende Heimspiele bevor. Innerhalb von drei Tagen gastieren mit Feltre und Varese zwei direkte Verfolger in der Raiffeisen Arena.

Beide Teams haben zwei ihrer bisherigen drei Masterround-Spiele gewonnen und wollen den Anschluss an die Tabellenspitze wahren. Kaltern hingegen möchte den Schwung der letzten Erfolge mitnehmen und die Siegesserie weiter ausbauen. Die Zuschauer dürfen sich auf zwei hochkarätige Eishockey-Abende freuen!

Donnerstag: Kaltern vs. Feltre

Das Heimspiel-Doppel startet am Donnerstag gegen den Tabellendritten Feltre. Die Mannschaft von Coach Martin Ekrt wird vor allem durch ihre überragende erste Linie getragen, angeführt von Ligatopsorer Martin Kadlec. Der unermüdliche Antreiber ist in jeder Partie der Schlüsselspieler und stellt jede Defensive vor große Herausforderungen.

Die bisherigen Duelle in dieser Saison versprechen ein weiteres Spektakel: Ende Oktober schrieben die Hechte Geschichte, als sie nach einem scheinbar aussichtslosen 0:4-Rückstand eine unglaubliche Aufholjagd starteten und Feltre mit einem beeindruckenden 10:5-Sieg vor heimischem Publikum überrollten. Doch Feltre schlug im Rückspiel zurück und holte sich mit einem 5:4-Erfolg nach Verlängerung die Revanche.

Es ist klar: Kalterns Defensive wird bis an ihre Grenzen gefordert sein, um Kadlec und Co. zu stoppen. Mit der Heimstärke und der Euphorie der Fans im Rücken möchten Bastian Andergassen und seine Mitspieler jedoch erneut ein Statement setzen. Die Zuschauer können sich auf einen wahren Eishockey-Leckerbissen freuen.

Samstag: Kaltern vs. Varese

Nur zwei Tage später wartet mit Varese ein weiterer Hochkaräter. Der Tabellenvierte ist die einzige Mannschaft, die den Hechten in dieser Saison zwei Niederlagen zufügen konnte. Diese Serie wollen die Kalterer nun endlich beenden. Die Motivation ist riesig, den ersten Saisonsieg gegen die Lombarden einzufahren. Varese hat sich zuletzt mit zwei ukrainischen Spielern verstärkt. Goalie Artur Ogandzhanyan hat Rocco Perla würdig ersetzt und zuletzt beim 6:0-Auswärtssieg in Eppan eine starke Leistung gezeigt. Zudem soll Valeri Raskin für mehr Stabilität in der Defensive sorgen. Die Hechte sind dennoch fest entschlossen, die drei Punkte zu holen. Die vergangenen Duelle mit Varese, darunter unzählige heiße Aufeinandertreffen in der jüngeren Vergangenheit, versprechen erneut eine packende Partie. Mit der Unterstützung der Fans in der Raiffeisen Arena soll dieses Mal der langersehnte Erfolg gelingen.

Alle Infos auf unserer neuen Website

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN			
TOR	1	Alex Andergassen	1997
	29	Samuel Rohregger	2002
VERTEIDIGUNG	4	Florian Massar "A"	1998
	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	10	Maximilian Sölva	2002
	22	Benjamin Anderlan	2004
ANGRIFF	26	Emiliano Valentini	2004
	72	Michael Sölva "A"	2000
	3	Oskari Siiki (FIN)	1995
	6	Luca De Donà	1998
	12	Jonas Oberrauch	2003
	14	Bastian Andergassen "C"	1995
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	21	Raphael Felderer	2000
	27	Marko Virtala (FIN)	1985
	33	Franz Erschbamer	2001
37	Matteo Cappuccio	2001	
54	Moritz Selva	2001	
55	Florian Wieser	1989	
59	Andreas Vinatzer	1998	
76	Max Oberrauch	2007	

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Thomas Waldthaler



U19 Team kämpft in der Qualificationround um Playoffplatz

Das U19-Team von Kaltern, das bereits zum dritten Mal in Kooperation mit Ritten an den Start geht, blickt auf eine intensive und lehrreiche erste Phase der Meisterschaft zurück.

Unter der Leitung des Trainerduos Karl Anderlan und Mac Gregor Sharp zeigte die Mannschaft viel Herz und Kampfgeist, verpasste jedoch mit Platz 11 knapp die direkte Qualifikation für die Masterround und die Playoffs. Am Ende fehlten nur sechs Punkte, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern.

Doch noch ist nichts verloren! In der laufenden Qualificationround kämpfen die Jungs in einer Hin- und Rückrunde gegen die Teams aus Eppan, Cortina/Alleghe, Pergine, Trento und der Alps Ice Academy um die verbleibenden zwei Playoff-Plätze. Die Ausgangslage ist klar: Jedes Spiel zählt, und die Mannschaft muss weiterhin alles geben, um sich einen Platz unter den besten 8 Teams zu sichern.

Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist mit dem Sieg nach Penaltyschießen gegen den HC Pergine gelungen. Wir wünschen den Jungs noch viel Erfolg für den weiteren Meisterschaftsverlauf!

Die nächsten Spiele der Jugend:

U10:	Sonntag, 19.01.2025	12:00 Uhr
Turnier in Meran		
U12:	Samstag, 18.01.2025	10:00 Uhr
Turnier in Ritten		
U14:	Sonntag, 19.01.2025	13:00 Uhr
HC Varese vs. SV Kaltern/Lana		
U16:	Samstag, 18.01.2025	11:30 Uhr
SV Kaltern/Lana vs. HC Juniorteams		
U19:	Sonntag, 19.01.2025	17.00 Uhr
SV Kaltern/Ritten vs. Alps Ice Academy		

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

U8:	Turnier in Bruneck	
U10:	Turnier in Eppan Freundschaftsspiel in Ritten	
U12:	Turnier in Bruneck	
U13:	HC Vinschgau - SV Kaltern/Lana	6:3
	HC Eppan - SV Kaltern/Lana	4:3
U14:	HC Toblach - SV Kaltern/Lana	10:3
U16:	SV Kaltern/Lana vs. HC Padova	4:3
	SV Kaltern/Lana vs. - HC Bozen	2:3 P
U19:	SV Kaltern/Ritten vs. HC Pergine	2:1 P


